



Umfassendes Sanierungsprogramm

Generalsanierung der Riedbahn gestartet

FOTOS: DB/Oliver Lang(2) Stefan Wüthrich

Die Bauarbeiten auf der Riedbahn laufen auf Hochtouren: Schrittweise wird der Fahrdrabt entfernt, damit das Bauteam im Gleisbett loslegen kann. Am Bahnhof Walldorf sind erste Rückbaumaßnahmen am Bahnsteig angelaufen, Helikopter bringen Lärmschutzwände an die Strecke, Schwellen und Weichen werden angeliefert. Insgesamt sind täglich mehr als 90 Schienenfahrzeuge auf der Riedbahn im Einsatz, darunter Zwei-Wege-Fahrzeuge, Zulieferverkehr, und Gleisumbautechnik. Mitarbeitende der DB und der beteiligten Bauunternehmen koordinieren den Maschi-

neneinsatz gemeinsam an großen Bildschirmen in den Logistik-Zentralen in Walldorf und Mannheim. Am 15. Juli hatten DB-Chef Richard Lutz und Bundesverkehrsminister Volker Wissing in Gernsheim den symbolischen Startschuss für die Generalsanierung der Riedbahn gegeben. Es ist eines der wichtigs-



ten Bauvorhaben in diesem Jahr für die Starke Schiene. „Die Riedbahn markiert einen Wendepunkt“, so Lutz. Und der Bundesverkehrsminister ergänzte: „Ganz Deutschland schaut auf die Riedbahn.“ Der jahrzehntelange Sanierungsstau könne jetzt im Schnelldurchlauf aufgearbeitet werden. Zum Auftakt event auf der rund 40.000 Quadratmeter großen Baustelleneinrichtungsfläche in Gernsheim waren 350 geladene Gäste gekommen. Fast 50 Medienvertretende berichteten bundesweit über den Start des Pilotprojekts auf dem Weg zum Hochleistungsnetz. [Mehr dazu >>](#)

Ersatzverkehr

Gut informiert unterwegs

Die **Ersatzbusse**, die während der Riedbahn-Generalsanierung fahren, lassen sich in Echtzeit auf ihrem Weg von Haltestelle zu Haltestelle verfolgen. Auf der Website www.bahn.de/ersatzverkehr-riedbahn sind auch aktuelle Abfahrtszeiten, Verkehrsmeldungen, Umgebungspläne, Informationen über das barrierefreie Reisen und kurze Erklärvideos abrufbar. Neu ist die App-basierte „EV Navigation“ auf Basis von Augmented Reality. Und selbstverständlich werden auch alle relevanten Fragen zu den Mitnahmebedingungen beantwortet.

1.000 Fahrten pro Tag

Ersatzverkehr reibungslos angelaufen

Mit dem Auftakt der Bauarbeiten an der Riedbahn zwischen Frankfurt/Main und Mannheim ist auch der Ersatzverkehr der Deutschen Bahn (DB) gestartet. Seit dem 15. Juli um 23 Uhr fahren 150 barrierefreie Gelenk- und Überlandbusse. Sie werden S-Bahnen und Regionalbahnen in den kommenden fünf Monaten ersetzen. Die ersten Fahrgäste, vor allem Pendler:innen, sind mit den Bussen pünktlich durch den Berufsverkehr gekommen. Felix

Thielmann, Projektleiter Neuer Ersatzverkehr bei DB Regio: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Auftakt. Die intensive Vorbereitung zahlt sich jetzt aus. Wir verfolgen weiterhin genau, wie der Ersatzverkehr läuft, und können die Abläufe bei Bedarf schnell anpassen.“



Kurz & knapp

Infopunkt eröffnet



Für den persönlichen Kontakt und Austausch mit Anwohnenden und Interessierten hat die DB in Gernsheim eine neue Anlaufstelle eingerichtet. Der Infopunkt in der Riedstraße 1 ist jeweils dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Mehr dazu. [Mehr dazu >>](#)

Bahnübergang beseitigt

Eine neue Personenunterführung ersetzt künftig den Bahnübergang an der Bergstraße am Bahnhof Bobstadt. Die Arbeiten sollen am 22. Juli abgeschlossen sein. Züge können damit auf einer Länge von 1,5 km künftig schneller fahren. [Mehr dazu >>](#)

Immer auf dem Laufenden

Während der Generalsanierung können sich Anwohnende und Interessierte auch über den neuen WhatsApp-Kanal der Riedbahn informieren. Hier gibt es Neuigkeiten und Spannendes zum Baugeschehen von Zeppelinheim bis Mannheim. [Mehr dazu >>](#)